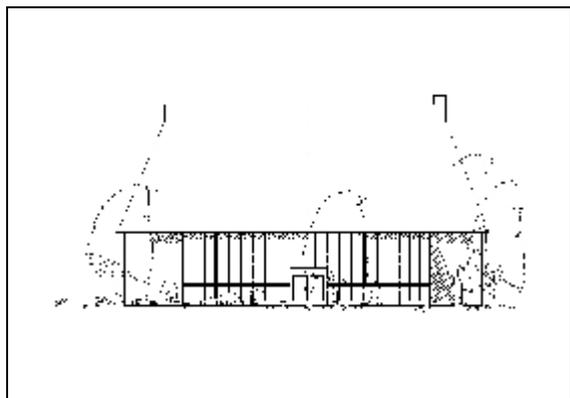


Tiergarten Nürnberg Umbau Elefantenhaus und Anbau eines Wintergartens



Ansicht Süden

Ausgangslage

Das Elefantenhaus geht in seiner Konzeption auf das Jahr 1938 zurück.

Nach 1945 wurde das Reeddach wegen eines Brandschadens mit Biberschwanzziegeln erneuert.

1991 bekam das Elefantenhaus auf der Rückseite einen Anbau für die Panzernashörner. Außerdem wurde das Dach neu eingedeckt und eine Lüftungsanlage eingebaut.

Die Elefanten mussten im Gebäude aufgrund beengter Platzverhältnisse hinter einem Sicherheitsgraben ständig angekettet werden. Diese Bedingungen entsprachen nicht mehr den Vorschriften für eine artgerechte Haltung der Tiere.

Entwurfskonzept

Um die Fläche für die Elefanten zu vergrößern, wurde nach Süden hin ein Vorbau als Wintergarten für die Besucher konzipiert.

Damit war es möglich, den für die Tiere nicht ungefährlichen Sicherheitsgraben zuzuschütten. Der notwendige Abstand zu den Tieren wird nun durch senkrechte, ca. 2,0 m hohe Stahlrohre erreicht.

Durch das neue Flächenangebot müssen die Elefanten nicht mehr angekettet werden und können sich im Gebäude frei bewegen.

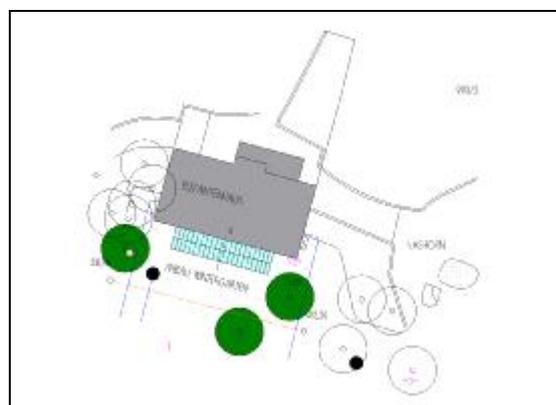
Planung

Wegen der angespannten Haushaltslage der Stadt Nürnberg konnte der Entwurf des Hochbauamtes für das artgerecht ausgestattete Elefantenhaus mit Baukosten von 500.000,- € auf absehbare Zeit nicht finanziert werden.

Ins Rollen gebracht wurde das Projekt erst durch den Betriebsrat der N-ERGIE. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auf Sozialleistungen verzichtet und diese dem Tiergarten gestiftet. Weil dieser Betrag nicht ganz reichte, stockte die N-ERGIE die Spende auf 500.000,- € auf.

Baudaten

Entwurfsplanung und Projektleitung	Hochbauamt H/B
Planung und Objektüberwachung	Impleplus GmbH
Gesamtkosten	500.000 EUR
Bauzeit	06/2003 bis 09/2003
Fläche Elefanten	120 m ²
Fläche Nashorn	40 m ²
Fläche Besucher	100 m ²



Lageplan